



Raiffeisen Beckum eG

Beckum • Ahlen • Dolberg • Oelde



Der Raiffeisen-Standort in Beckum, gleichzeitig Sitz der Zentrale. Vor 125 Jahren, also 1901, wurde die „Bäuerliche Bezugs- und Absatz-Genossenschaft mbH Beckum in Westfalen“ gegründet, heute Raiffeisen Beckum eG. Foto: Dominik Pfau

Maximierung des Gewinns steht nicht an erster Stelle

Beckum/Ahlen/Dolberg/Oelde (ink). Der Ahlener Landwirt und Aufsichtsratsvorsitzende

Georg Breloh (Foto) bestätigt: „Raiffeisen Beckum eG ist ein starker Handelspartner, der sich dem Wandel in der Landwirtschaft stets gestellt hat.“

Breloh hat die genossenschaftliche Mitgliedschaft mit dem väterlichen Betrieb übernommen. „Es geht dann nicht nur ums Geschäft, sondern um den ge-

nossenschaftlichen Gedanken. Das ist möglicherweise dann anders als im privaten Handel“, sagt Breloh.

„Bei uns steht die Gewinnmaximierung nicht an erster Stelle“, fügt Paul Uppenkamp hinzu. Am Ende eines Jahres wird ein Teil des finanziellen Überschusses anteilmäßig verteilt.

Auch der Zusammenschluss der Genossenschaft Beckum mit Ahlen-Dolberg und Oelde gehört zur Erfolgsgeschichte.

„Es ist viel passiert in den letzten 25 Jahren“, bestätigt Norbert Holtmann-Wibberich das Wachstum der Gemeinschaft.

Kräfte bündeln führt zum Erfolg

Stolzes Jubiläum: 125 Jahre Raiffeisen Beckum eG

Beckum/Ahlen/Dolberg/Oelde (ink). „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“ Dieser Grundsatz, nach dem Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818-1888), Genossenschaftsgründer und Sozialreformer, bereits im 19. Jahrhundert handelte, passt auch 125 Jahre später in die Zeiten der modernen Marktwirtschaft.

„Das ist heute noch genauso gültig wie damals“, bestätigt

Paul Uppenkamp im Jubiläumsjahr 125 Jahre Raiffeisen Beckum eG. Der Geschäftsführer der Raiffeisen Beckum eG kennt den Betrieb und die Organisation des Genossenschaftsverbundes seit mehr als 40 Jahren. Die Raiffeisen Beckum eG, zu der auch die Niederlassungen in Ahlen, Dolberg und Oelde gehören, gibt es seit stolzen 125 Jahren. Und das wurde am vergangenen Samstag auf dem Hof Tüttinghoff in Beckum gefeiert mit Mitglie-

dern, Mitarbeitern und Ehrengästen. Eine persönliche Note erhielt die Jubiläumstfeier durch die Ehrung und Verabschiedung von Paul Uppenkamp, der in den Ruhestand geht.

„Wir haben 838 Mitglieder“, nennt Uppenkamp aktuelle Zahlen aus der Statistik. „Die Bündelung von Kräften führt zum Erfolg“, ergänzt der Geschäftsführer Norbert Holtmann-Wibberich. Was heute aus der ursprünglichen Idee

des Gründers geworden ist, verankert sich im Paragraph 1 der aktuellen Satzung. Hier steht die wirtschaftliche Förderung der Mitglieder im Mittelpunkt. „Es hat sich viel verändert im Lauf der Zeit“, sagt Uppenkamp zurückblickend. Die gemeinsame Stärke bleibe aber nach wie vor die grundlegende Kraft der gemeinschaftlichen Organisation. „Sie treibt nach vorn“, erklärt Uppenkamp. „Dieses Prinzip hat sogar Weltkriege überstanden.“



Nachaktiv: In der Erntezeit ist auf dem Raiffeisen-Gelände auch noch spät am Abend Betrieb. Fotos (3): Raiffeisen Beckum eG



Die Geschäftsführer und Geschäftsführer der Beckumer Raiffeisen-Zentrale: (v. l.) Paul Uppenkamp (er geht nun in den Ruhestand) und Norbert Holtmann-Wibberich. Sie sehen die Raiffeisen Beckum eG gut aufgestellt für die Zukunft, mit soliden Finanzen und starker Marktposition.

Solide und stark in die Zukunft

Beckum (ink). „Trotz der spürbaren Umbrüche in der Landwirtschaft und unruhiger Märkte blickt die Raiffeisen Beckum eG gut aufgestellt und optimistisch in die Zukunft“, zeigt sich die Geschäftsleitung hoffnungsfroh und zukunftsorientiert.

Die Genossenschaft beweise fortlaufend, dass sie Herausforderungen erfolgreich in greifbare Chancen ummünzen könne. Der Erfolg der Genossenschaft ist nach Aussagen der Geschäftsleiter Paul Uppenkamp und Norbert Holtmann-Wibberich auf drei Säulen aufgebaut. Die erste Säule ist die „solide finanzielle Substanz und Verlässlichkeit“. Das Erreichen der gesteckten Unternehmensziele lieferten das

Fundament für kommende Investitionen. Das wirtschaftliche Polster wachse durch eine kontinuierliche Stärkung der Rücklagen. Ein stabiler Jahresüberschuss habe es in den vergangenen Jahren ermöglicht, die mehr als 800 Mitglieder über eine Warenrückvergütung direkt am Erfolg zu beteiligen. Das Sorge für eine hohe Verbundenheit und Vertrauen vor Ort.

Die zweite Säule sind die „starke Marktposition und funktionierende Sparten“. Mit Gesamtumsätzen im dreistelligen Millionenbereich habe sich die Raiffeisen Beckum als echtes Schwergewicht und stabiler Partner in der Region etabliert. Das Viehgeschäft, dessen starke Performance

deutlich zum guten Gesamtergebnis beigetragen habe, sei einer der Wachstumstreiber. Zukunftsweisende Projekte wie die Errichtung der Getreide- und Maisrockungsanlage in Beckum sowie der Neubau der Geschäftsstelle in Oelde zeigten, dass die Genossenschaft dort präsent sei, wo ihre Mitglieder und Kunden sie brauchten.

„Politische Verantwortung und zukunftsorientierter Nachwuchs“ bilden die dritte Säule. Die Genossenschaft investiere sowohl personell als auch strategisch aktiv in die Zukunft. Die enge Verzahnung mit der heimischen Landespolitik stelle sicher, dass die Interessen der lokalen Landwirtschaft Gehör fänden.

Auszubildende in Beckum und Oelde

Beckum (ink). Durch ein klares Bekenntnis zur Ausbildung, etwa im Groß- und Außenhandelsmanagement, begegnet das Unternehmen dem Fachkräftemangel und hält junge Arbeitskräfte in der Region. „Zurzeit haben wir zwei Auszubildende in Beckum und Oelde und hoffen, beide langfristig an das Unternehmen zu binden“, informiert Jan Raatgers, Leiter des Rechnungswesens. „Die Raiffeisen Beckum eG beweist, dass genossenschaftliche Solidarität kein altes Konzept ist, sondern die perfekte Antwort auf moderne Märkte“, heisst es seitens der Geschäftsleitung.

Wir feiern!

...UND NICHT IRGENDWANN...



Raiffeisen Beckum eG
...UND NICHT IRGENDWANN!

Geschäftsfelder: Landwirtschaft, Viehhandel, Energie, Haus- u. Gartenmärkte

Beckum



Römerstraße 24
02521-86020
Mo.-Fr. 8.00-12.30 Uhr
13.30-17.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr

Ahlen



Kleiwellenfeld 43
02382-888600
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr
Sa. 8.30-14.00 Uhr

Dolberg



Uentropen Straße 44
02386-2156
Mo.-Fr. 8.00-12.30 Uhr
13.30-17.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr

Oelde



Lindenstraße 13a
Energie: 02522-1074-1075
Markt: 02522-8336200
Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.30-16.00 Uhr



Das Gelände der Zentrale in Beckum. In den Silos wird das angelieferte Getreide gelagert.
Fotos: Ingrid Kunst (3) Raiffeisen eG (2)

Infos und Kontakt

Kontaktstellen Hauptstelle
Zentrale Beckum Raiffeisen
Beckum eG:

Adresse: Römerstraße 24,
59269 Beckum

Telefon: ☎ (02521) 8 60 20

E-Mail: beckum@raiffeisen-
beckum.de

Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 17 Uhr (vom 1. No-
vember bis Ende Februar
samstags geschlossen).

Ansprechpartner:

Geschäftsführer Paul Up-
penkamp, ☎ (02521)

86 02 12, E-Mail: paul.uppen-
kamp@raiffeisen-beckum.de

Geschäftsführer Norbert
Holtmann-Wibberich,
☎ (02521) 860 232

Leiter Viehabteilung: Jür-
gen Scholle, ☎ (02521)

86 02 27, E-Mail: juer-
gen.scholle@raiffeisen-beck-
um.de

Von Wachstum und Meilensteinen

Der Hauptsitz Beckum

Beckum (link). „1992 wurden aus drei Genossenschaften eine“, beschreibt Norbert Holtmann-Wibberich als einer der beiden Geschäftsführer die große Fusion vor fast 25 Jahren.

Die Genossenschaften Beckum, Ahlen-Dolberg und Oelde vereinigten sich zur heutigen Raiffeisen Beckum eG.

Dort wird mit 10 000 Tonnen Lagerkapazität in den Silos das meiste Getreide gelagert und umgeschlagen. In Beckum wird das klassische Warengeschäft abgewickelt. Verkauft wird alles, was der Landwirt für den Ackerbau und die Viehhaltung benötigt. Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutz und Futtermittel stehen an ers-

ter Stelle. Getreide, Raps und Mais werden am größten Standort erfasst. Direkt vor Ort können Getreide und vor allem Mais getrocknet werden. Während der Erntezeit haben die Landwirte die Möglichkeit, das geerntete Getreide in Hallen und Stahlsilos einzulagern. Bei Bedarf kann es geliefert oder selbst abgeholt werden. Auch ein Verkauf an die Genossenschaft ist möglich. Die Ermittlung des genauen Gewichts erfolgt bei der Anlieferung über eine Brückenwaage.

Zum Stichwort Wachstum hebt Holtmann-Wibberich sechs Ereignisse hervor, die für die Genossenschaft als Meilensteine herausragen. 2006 wurden zwei Getreidesilos mit je



Das Bürogebäude an der Römerstraße in Beckum.

1800 Tonnen mit Kornannahme und 2008 ein weiteres Getreidesilo mit 2800 Tonnen Fassungsvermögen gebaut.

2013 konnte das Firmengelände in nächster Nachbarschaft um das Grundstück der ehemaligen Firma Klespe mit zahlreichen Lagertanks für den Brennstoffhandel erwei-

tert werden. Damit wuchs die Grundfläche an der Römerstraße von 8000 auf 24 000 Quadratmeter auf das Dreifache.

Der Fuhrpark im Viehhandel ist von anfangs je einem Lastkraftwagen in Beckum und Ahlen auf den heutigen Fuhrpark mit mehr als zehn Fahrzeugen herangewachsen. Im Warenbereich stehen zwei Auslieferungsfahrzeuge im Energiehandel sowie vier Silozüge, vier Getreidekipper und ein Auslieferungsfahrzeug für Paletten zur Verfügung.

Der letzte Meilenstein vor dem großen Jubiläum war der Neubau des Mastrockners mit zusätzlichem Lageraum und Überarbeitung der Annahme in den Jahren 2025/2026.

Ein Sonderfall: die Kombination aus Vieh- und Warengeschäft

Beckum (link). Als weiteres wichtiges Geschäftsfeld für die Raiffeisen eG nennen die Geschäftsführer die Viehabteilung. Ihr Einzugsbereich sei deutlich größer als das Warengeschäft.

„Die Kombination aus Waren- und Viehgeschäft ist ein Sonderfall innerhalb der Genossenschaften hier in Westfalen“, hebt Paul Uppenkamp hervor. „Wir sind damit viel breiter aufgestellt als die meisten anderen.“

Als Leiter organisiert Jürgen Scholle den Ein- und Verkauf von Nutz- und Schlachttvieh. „Unser Schwerpunkt liegt auf dem Tierwohl“, hebt Scholle hervor. Der Transport erfolge mit modernen Fahrzeugen, die den Tieren ausreichend Platz, Licht und Zugang zu Tränken bieten.

Als Beleg für die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahrzehnte führt Scholle die



Jürgen Scholle organisiert den Ein- und Verkauf von Nutz- und Schlachttvieh für die Raiffeisen Beckum eG.

Stückzahlentwicklung der Viehabteilung an. Wurden im Jahr 1950 noch 2209 Tiere gehandelt, waren es zur Jahrtausendwende 140 814.

Bis zum Jahr 2025 stieg der Umsatz von Schlacht- und Nutztvieh auf über 700 000 Tiere.

„Diese erfolgreiche Entwicklung gelang durch stetige Weiterentwicklung, verantwortungsbewusstes Wirtschaften, Kontinuität, Sorgfalt und die konsequente Anpassung an steigende Anforderungen des Marktes“, erklärte Scholle. „Im Blick auf die Zukunft stellen wir uns weiterhin den Herausforderungen mit Engagement, Tatkraft und genossenschaftlicher Überzeugung in den Dienst unserer Genossenschaft und ihrer Mitglieder“, blickt Scholle in die Zukunft.



Der moderne, leistungsfähige Fuhrpark der Raiffeisen Beckum eG.



Ein Landwirt lädt Futtergerste aus den Silos für seinen Hof.



Raiffeisen Beckum eG

Beckum • Ahlen • Dolberg • Oelde



Das Gedenkblatt von 1926 zum 25-jährigen Bestehen der „Bäuerlichen Bezugs- und Absatzgenossenschaft Beckum“ – mit den 29 Namen der Gründerväter.
Fotos: Ingrid Kunst/Raiffeisen Beckum eG

Gedenkblatt an die Gründung

Beckum (ink). Als Wertschätzung und zur Erinnerung an die Gründer der Raiffeisen eG, die ihre Vision mit Weitsicht und Vertrauen auf die Zukunft umsetzen, haben die Organisatoren der 125-Jahr-Feier im Jahr 1926 auf der Rückseite der Einladungskarten von 2026 verewigt (Bild oben). Dort sind auch alle 29 Namen der Gründerväter nachzulesen.



Der Standort Dolberg in den 1980er-Jahren.

Gegründet im Jahre 1901

Blick in die Geschichte

Beckum (ink). Wer das Bürogebäude der Hauptstelle in Beckum betritt, blickt in ein freundliches junges Gesicht. Mark Wilmer ist der Neueste im Team, seit dem 1. Mai dabei und hat Freude an seinem Beruf.

Der ausgebildete Landwirt hat fünf Jahre in einem Lohnunternehmen gearbeitet und ist jetzt als Kundenbetreuer und im Verkauf aktiv.

1901 war die „Bäuerliche Bezugs- und Absatz-Genossenschaft Beckum“ gegründet worden. In dieser Zeit stand auch die Landwirtschaft vor einem epochalen Umbruch. Die bäuerlichen Betriebe produzierten nicht mehr nur zum Eigenverbrauch. Durch neue Techniken



Kunden- und Verkaufsberater
Mark Wilmer gehört seit Anfang Mai zum Team in Beckum.

und Anbaumethoden stiegen die Ernteerträge, ein Teil davon konnte verkauft werden. Und der Verkauf der Erzeugnisse musste organisiert werden.

den. Die Idee eines Gemeinschaftsunternehmens kam auf und wurde umgesetzt.

Kurz hintereinander entstanden im Kreis Warendorf bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaften. Zuerst am 10. Dezember 1889 in Oelde, am 5. August 1900 folgten Ahlen und Dolberg sowie am 14. November 1900 Beckum. Dort schlossen sich 29 zukunftsorientierte Landwirte zusammen, um eine Solidargemeinschaft zum „gemeinschaftlichen Ein- und Verkauf von landwirtschaftlichen Verbrauchsstoffen und Erzeugnissen“ zu gründen. 1901 wurde sie beim Königlichen Amtsgericht zu Beckum offiziell eingetragen und bekannt gemacht.

Wie funktioniert Genossenschaft?

Beckum (ink). Wie funktioniert eigentlich eine Genossenschaft?

Eine Genossenschaft verwaltet und kontrolliert sich als Zusammenschluss eines Wirtschaftsunternehmens und einer Personenvereinigung selbst. Sie ist rechtlich selbstständig und hat die Aufgabe, ihre Mitglieder dauerhaft zu fördern. So sichert sie deren Existenz und wirtschaftliche Unabhängigkeit. Ein finanzieller Jahresüberschuss kann als Dividende an die Mitglieder ausbezahlt werden.

Mindestens sieben Personen

müssen an der Gründung der Genossenschaft beteiligt sein.

Die Gemeinschaft bietet den Mitgliedern Kostenvorteile durch günstige Beschaffungs- und Verkaufskonditionen. Die Generalversammlung (auch Mitgliederversammlung) ist das oberste Organ der Genossenschaft. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Der Vorstand muss aus mindestens zwei Mitgliedern be-



stehen, die vor der Generalversammlung regelmäßig Rechnungen ablegen müssen. Der Aufsichtsrat kontrolliert den Vorstand. Er setzt sich aus mindestens drei Personen zusammen, die Mitglied der Genossenschaft sein müssen. Er wird von der Generalversammlung gewählt.

Egbert Wikling (Foto) aus Beckum, ein Fachmann für Landwirtschaft mit einem eigenen breitaufgestellten landwirtschaftlichen Betrieb, ist der Vorstandsvorsitzende der Raiffeisen Beckum eG.

Foto: Raiffeisen Beckum eG





Raiffeisen Beckum eG

Beckum • Ahlen • Dolberg • Oelde



Im Ahlener Raiffeisen-Markt im Kleiwellenfeld schlägt das Herz für Reitsportfreunde höher. Dort gibt es jegliches Zubehör, Ausstattung für Ross und Reiter sowie Futtermittel.



Eine moderne Autowaschanlage gehört zum Serviceangebot am Standort des Raiffeisenmarkts in Ahlen.



Das Team in Ahlen: (v. l.) Nadine Vilbusch, Tanja Kötter, Ute Weitz, Iris Barth und Özkan Yilmaz vor der Geschäftsstelle.

Breit angelegte Produktpalette

Die Geschäftsstelle Ahlen

Ahlen (inkl. Sorusagen auf der grünen Wiese wurde im Jahr 2002 im Ahlener Kleiwellenfeld ein großer Raiffeisen-Markt errichtet.

Mit dem Umzug des Einzelhandels von der Friedensstra-

ße ins Gewerbegebiet Kleiwellenfeld im Ahlener Süden wurde der Standort um eine Tankstelle und einer Gastankstelle sowie um eine Autowaschanlage erweitert.

Zur Produktpalette im Haus- und Gartenmarkt gehören Ar-

beits- und Freizeitkleidung, Gartenwerkzeuge, Heimtier-nahrung- und Zubehör, Pflan-zen und Pflanzenschutzmittel, Reitsportbedarf von der Trense bis zum Leckerli, Weidezau-zubehör und Gasflaschen. „Wir freuen uns, ein Teil der Raiffei-

sen eG zu sein und gemeinsam das Jubiläum zu feiern“, sagte Marktleiterin Ute Weitz.

Das Team rund um die Marktleiterin bietet Beratung im Bereich Düngemittel und Pflanzenschutz sowohl für den Haus- und Kleingartenbereich als auch für den Rasen, Blüh- und Grünpflanzen. Kostenlose Bodenproben für einen gesun-den Garten werden ebenfalls im Ahlener Markt angeboten.



Zusammenarbeit: Die Ahlener Tankstelle wird von Raiffeisenpartner Agravis beliefert. Angeboten wird zudem Autogas.

Infos und Kontakt

Kontaktadressen Geschäftsstel-le Ahlen

Adresse: Kleiwellenfeld 43, 59229 Ahlen,

Telefon: ☎ (02382) 88 86 00

E-Mail: ahlen@raiffeisen-beckum.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 8.30 bis 14 Uhr

Ansprechpartnerin: Markt-leiterin Ute Weitz, E-Mail: ute.weitz@raiffeisen-beckum.de

Hintergrund

Ursprünglicher Ideen- und gleichzeitiger Namensgeber war Friedrich-Wilhelm Raiffeisen, geboren am 30. März 1818 in Hamm/Sieg.

Die Bauernbefreiung und die beginnende Industrialisierung des 19. Jahrhunderts brachten besonders den Menschen in ländlichen Gebieten wirtschaftliche Freizügigkeit und Eigenständigkeit.

Da sie aber in wirtschaftlichen Dingen unerfahren waren, gerieten sie bald in die Abhängigkeit von Wucherern, verschuldeten sich und verloren oft ihren Besitz.

Veranlasst durch diese Not, gründete Raiffeisen als junger Bürgermeister im Hungerwinter 1846/47 in Weyerbusch den „Verein für Selbstbeschaffung von Brod und Früchten“. Mit

Hilfe privater Spenden kaufte er Mehl.

Im selbst errichteten Backhaus wurde das Brot gebacken, das auf Vorschuss an die Bedürftigen verteilt wurde. Der „Brodverein“ von 1846 sowie der 1849 gegründete „Flammersfelder Hilfsverein zur Unterstützung unbemittelter Landwirte“ und der „Heddesdorfer Wohltätigkeitsverein“

von 1854 waren vorgemessenen schaftliche Zusammenschlüsse auf karitativer Ebene.

In Westfalen steht der Name von Freiherr Burghard von Schorlemer-Alst (1825-1895) unter der Gründungsurkunde des „Westfälischen Bauernvereins“, mit der der Politiker der Initiator der Genossenschaftsbewegung auf dem Land wurde. (inkl)



Das Raiffeisen-Team in Dolberg: (v. l.) Jörg Bußmann, Philipp Behacker, Birgit Latka, Michael Binkert und Hubert Steinhoff.

Infos und Kontakt

Kontaktadressen Geschäftsstelle Ahlen-Dolberg

Adresse: Uentropstr. 44, 59229 Ahlen-Dolberg
Telefon: ☎ (02388) 21 56
E-Mail: dolberg@raiffeisen-beckum.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr sowie an Samstagen bei Bedarf.

Ansprechpartner für landwirtschaftliche Ware: Jörg Bußmann, E-Mail: joerg.bussmann@raiffeisen-beckum.de



Imposanter Anblick von oben: der Raiffeisen-Standort in Dolberg mit seiner auffälligen Dachform. Fotos: Dominik Pflaß/Raiffeisen Beckum eG

Klassischer Landhandel

Die Geschäftsstelle in Ahlen-Dolberg

Ahlen-Dolberg (link). Im Ahlener Ortsteil Dolberg bietet die Raiffeisen das klassische Warengeschäft für den landwirtschaftlichen Bedarf an.

Dazu gehören lose und gesackte Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Mittel zur Reini-

gung und Desinfektion, Saatgut, Futtermittel und Getreide. Ein weiteres Angebot ist die Getreideerfassung in der Ernte. Zwischen Herbst und Frühjahr bietet der Markt Getreide, Mais und Rapssaatgut an, wobei auch die Möglichkeit des Frühbezugs besteht. Zwischen-

fruchtsaaten sind ebenfalls im Sortiment, ebenfalls Gras-Weideein- und Nachsaaten.

Im Bereich Futtermittel wird Hunde-, Kaninchen-, Hühnerfutter, Legemehl, Kälber- und Ferkelfutter, Leckschalen und Lecksteine angeboten.

Im Jahr 2019 kaufte die Ge-

nossenschaft das Nachbargrundstück und schaffte neuen Büroraum.

Der Container, der bis dahin 30 Jahre lang als Büro diente, wurde 2020 abgebaut. Als Spende fand er weitere Verwendung nach der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal.

Geschäftsstelle Oelde: Seit 2016 ist hier alles neu

Oelde (link). An der Lindenstraße 13a in Oelde betreibt die Raiffeisen Beckum eG das klassische Warengeschäft und einen Raiffeisen-Markt.

In den Jahren 2015/2016 wurde die alte Geschäftsstelle in Oelde abgerissen. 2016 folgte

der Aufbau des neuen Standortes mit einem Raiffeisen-Markt, der von knapp 100 auf 800 Quadratmeter erweitert wurde. Dazu erhielt der Standort eine Mehrzweckhalle und eine leistungsfähige Getreideanlage sowie ein Dünger- und

Pflanzenschutzlager.

Im Haus- und Gartenmarkt stehen Futter-, Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie Saatgut zum Verkauf. Außerdem versteht sich die Oelder Geschäftsstelle als Zentrale des Energiegeschäfts. Im Sorti-

ment sind Raiffeisen Sparheizöl, Standard-Heizöl, Dieselmotorkraftstoff, Blue Diesel 100, Ad-Blue, Schmierstoffe, Holzpellets, Propangas und Flüssiggas. Holzpellets können sowohl lose als auch in Säcken bezogen werden.

Infos und Kontakt

Kontaktadressen Geschäftsstelle Oelde

Adresse: Lindenstraße 13a, 59302 Oelde
Telefon: ☎ (02522) 10 74 und ☎ (02522) 6 37 63
E-Mail: oelde@raiffeisen-beckum.de

Öffnungszeiten Haus- und Gartenmarkt: Montag bis Freitag 8.30 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 16 Uhr, ☎ (02522) 8 33 62 00

Öffnungszeiten Landwirtschaft und Energiehandel: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr

Ansprechpartner: Geschäftsstellenleiter Helmut Mücke, ☎ (02522) 8 33 62 05, E-Mail: helmut.muecke@raiffeisen-beckum.de



Der Raiffeisen-Standort in Oelde mit Markt und Mehrzweckhalle, Getreideanlage sowie ein Dünger- und Pflanzenschutzlager.